

Wegfall der Maskenpflicht und der Tests in NRW

Beitrag von „elCaputo“ vom 25. März 2022 07:25

Zitat von Conni

Bei uns auch die Schüler:innen überwiegend mit Symptomen, z.T. bettlägrig. Die Zeit der vielen asymptomatischen Infektionen ist wohl vorbei, falls es sie jemals gab.

Eine steile These, wenn man bedenkt, dass bereits bei symptomatischen Personen (also diejenigen mit eindeutig erhöhter Viruslast) die Schnelltests nur sehr unzuverlässig anschlagen. Da diese unzuverlässigen Schnelltests wiederum systemisch den PCR-Tests vorgeschaltet sind (Bürger-PCR-Test nur nach positivem Schnelltest), können auch letztere nicht wirklich korrigierend greifen. Wenn also bereits symptomatische Personen durch die Testungen nur mangelhaft erfasst werden, dann ist es ein Leichtes daraus abzuleiten, was an der Front der Symptomlosen los ist. Tagtäglich lassen wir tausende oder zehntausende von Schülern (Berufstätigen, Altenheimbesuchern etc.) durch unsere Schnelltestungen laufen, die weder Symptome, noch positive Testergebnisse haben, trotzdem sie infiziert sind. Ihre Schnelltests schlagen nie aus oder erst spät. Die Sicherheit, in der wir uns durch flächendeckende Schnelltestungen wiegen, ist rein virtuell.

Ich selbst wurde, obschon mit Symptomen und mit positivem Heimtest, zweimal im Testzentrum per Schnelltest negativ getestet. Ein PCR-Test wurde mir daraufhin verweigert. Den habe ich selbst gezahlt. Und freilich hat er die Infektion bestätigt. Wie viele hätten das getan, nur um sich gegen Geld in die Situation der Quarantäne einzukaufen?

Die Dir bekannten positiven Fälle haben immer häufiger Symptome. Daraus leitest Du ab, dass Infizierte nicht (mehr) asymptomatisch sind. Der Logikfehler steckt ganz vorn in dieser Gleichung. Längst nicht alle Infizierten sind Dir bekannt. Im Gegenteil! Sie werden Dir erst bekannt, wenn sie hochsymptomatisch sind, weil auch dann erst die Schnelltests anschlagen. Die "U-Boote" siehst Du gar nicht, weil Dein Sonar auf Klingelstrom läuft.